

Kolping-Gedenktag 2016

2. Adventssonntag – A

(Arbeitsvorlage für Wortgottesfeier, mit Liedvorschlägen)

Kerzen des Adventskranzes werden erst mit dem Ersten Lied zu jeder Strophe entzündet.. (Nach Möglichkeit Kinder beteiligen!!!)

„FOOTPRINTS“

Eröffnung: **GL 223, 1. + 2.** (Wir sagen euch an...)

Kerzen des Adventskranzes zu jeder Strophe, nacheinander entzünden. (Nach Möglichkeit Kinder beteiligen!!!)

Begrüßung:

So nehmet euch eins um das andere an,
wie auch der Herr an uns getan.

Ja, wir feiern heute im Gedenken an den
Seligen Adolph Kolping
gemeinsam diesen Gottesdienst.

Kolping hat sich eingesetzt für seine Gesellen.

Er blieb nicht bei seinen Leisten,
sondern bildete sich, nach Jahren der
Wanderschaft als Schustergeselle, weiter und
folgte dem Ruf Priester zu werden.

Auf seinem Weg erkannte er, dass Bildung
Menschen verändert und somit
die Gesellschaft sich wandeln kann.

Kolping war prophetisch handelnd unterwegs.

Bei dem Propheten Jesaja hören wir heute
von einer Welt in der Friede und
Gerechtigkeit herrschen,

niemand muss verhungern oder wird ausgebeutet.

Es gibt keinen Terror oder Gewalt
vor der man flüchten muss.

Es brennen keine Asylantenheime
und man begegnet sich mit
Achtung und Respekt.

Wenn wir so miteinander umgehen,
dann braucht niemand Angst vor der Zukunft
oder Angst vor dem Fremden zu haben,
denn dann haben wir eine Welt, in der man
erfüllt und sinnvoll leben kann.

Als Kolpinger sind wir aufgerufen
den Weg unseres Seligen
in unserer Zeit weiterzugehen.

Angetrieben von Gottes Geist,
der in jedem Menschen wirkt, wollen wir
Spuren von der Liebe Gottes legen.

Öffnen wir unsere Sinne und unser Herz,
um Gottes Spuren hier und jetzt
zu entdecken.

Bitten wir mit den Worten Adolph Kolpings
Jesus Christus um sein Erbarmen:

Kyrie:

- „Der Mensch bedarf, weil er nach Gottes Ebenbild geschaffen,
der Liebe vor allen Dingen!“

Du, Herr, bist es, der uns bedingungslos annimmt und liebt.

Kyrie, eleison!==> (alternativ: **GL 156**(Kyrie, Kyrie eleison))

- „Das aber ist das Höchste und Beste,
was ein Mensch schaffen kann in dieser Welt,
Segen und Glück verbreiten.“

Du, Herr, bist es, der uns ruft: „Folge mir nach.“

Christe, eleison!==> (alternativ: **GL 156**(Christe, Christe eleison))

- „Die Gnade hängt zwar am Worte, aber wirkt erst durch die Tat.
Unsere Zeit ist reich an Worten und
noch zu arm an den rechten Taten.“

Du, Herr, bist es, der uns auffordert aber auch Mut macht
unseren Glauben mit Herz und Hand
im Alltag zu leben.

Kyrie, eleison!==> (alternativ: **GL 156**(Kyrie, Kyrie eleison))

Vergebungszusage:

Gott, du bist es der immer wieder
auf uns zukommt und
bei uns anklopft.

Du verzeihst uns, wenn wir uns dir öffnen und
dich in unser Leben einlassen.

Dass du es immer wieder mit uns wagst,
dafür danken wir dir
und preisen dich in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Tagesgebet

Gott unser Vater!

Du hast den Seligen Adolph Kolping
vom Handwerker zum Priester berufen.
Er folgte deinem Ruf.

Durch sein Handeln und Wirken
wurde deine Frohbotschaft lebendig.

Gib uns Einsicht in die Nöte unserer Zeit
und schenke uns einen wachen Geist,
damit auch wir durch unsere Nachfolge
deine Liebe leben.

Darum bitten wir dich,
auf die Fürsprache
des seligen Adolph Kolping,
durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt
und liebt in alle Ewigkeit. Amen!

1. Lesung: Jes 11,1–10

Antwortgesang: **GL 749, 1. – 3.** (Seht, neuer Morgen...)

2. Lesung: Röm 15,4–9

Halleluja:

Evangelium: Mt 3,1–12

Halleluja:

Verehrung des Wort Gottes

Ansprache (**GL 669, 9**)

Glaubensbekenntnis (**GL 670B**)

oder **GL 790, 1. – 4.** (Ich glauben an den Vater,...)

Kollekte:

Als Christus stehen wir in Verantwortung füreinander, diese Verantwortung geht auch über unsere Gemeinde hinaus. Diese Verbundenheit wird auch sichtbar in unserer Kollekte die heute für _____ bestimmt ist.

Lied während der Kollekte:

Lobpreis

Lasst uns einstimmen und den Herrn loben und preisen:

Ruf: **GL 401** (Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue) V:/A:

Gepriesen bist du, Herr unser Gott.

Alles, was du geschaffen hast, ist gut.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Die Welt kündigt deine Weisheit und Größe.

Der Mensch kann dich erkennen und dir dienen.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Du lässt uns in der Sorge um die Welt nicht allein.

In Jesus Christus ist uns deine Liebe erschienen.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Auf ihn hin ist alles geschaffen;
er schenkt uns die Fülle des Lebens

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Er heilt die Wunden der Schöpfung
und gibt uns unzerstörbare Hoffnung.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Er ist der Anfang einer neuen Schöpfung;
durch ihn willst du die Welt vollenden.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott,
durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn.

Im Heiligen Geist versammelt stimmen wir ein
In den Lobgesang deiner himmlischen Chöre:

Hymnus: **GL 554, 3.** („Wachet auf“, ruft uns die Stimme...)

Fürbitten:

Gott, unser Vater!

Du lässt uns nicht allein.

Immer wieder sendest du uns Menschen als
Vorbild im Glauben. Durch das Leben unseres
Gesellenvaters Adolph Kolping, seinem
beispielhaften Eintreten für Gesellen seiner Zeit,
wissen wir ins wessen Fußstapfen wir treten sollen.
Auf die Fürsprache unseres Seligen, tragen wir
unsere Bitten vor:

- Oft richten wir den Blick nur auf uns selbst
und sind im „ICH“ gefangen.
Öffne unseren Blick und lass uns den
Anderen mit den Augen des Herzen
wahrnehmen, egal welcher Religion, Nation

und Kultur. Schenke uns die Kraft, einander offen und wertschätzend als Geschwister zu begegnen. – Gott, unser Vater!

A: *Wir bitten dich erhöre uns!*

- Wir fühlen uns oft ohnmächtig und sprachlos, wenn wir erleben, wie Menschen einander fertig machen, wenn sie mit Gewalt aufeinander losgehen, wenn ein Menschenleben nichts mehr gilt. Lass uns die Kraft finden, der Ohnmacht entgegenzutreten und eine Sprache sprechen, die dem etwas entgegensetzt.
– Gott, unser Vater!

A: *Wir bitten dich erhöre uns!*

- Wie der Prophet Jesaja, haben wir Träume und Visionen von einer Welt, in der alle Menschen als Geschwister in Frieden und Freiheit miteinander leben. Zeig uns den Weg und gib uns Kraft, dass wir mitarbeiten, damit diese Träume wahr werden. – Gott, unser Vater!

A: *Wir bitten dich erhöre uns!*

- Immer bunter, immer vielfältiger wird unsere Gesellschaft, manchen macht das Angst. Nimm du die Ängste und Vorbehalte. Sei allen Menschen nahe, die sich um einen Dialog unter den verschiedenen Kulturen und

Religionen bemühen, der alle Seiten bereichert. – Gott, unser Vater!

A: *Wir bitten dich erhöre uns!*

- In unserer Zeit sind viele Menschen haltlos und auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Viele wissen gar nicht mehr, was sie glauben können.
Hilf ihnen, ihrer Sehnsucht nach dir, dem Gott des Lebens und der Liebe, auf der Spur zu bleiben und ihren Weg zu dir zu finden. – Gott, unser Vater!

A: *Wir bitten dich erhöre uns!*

- Dein Lebenswort Jesu steht: „Ich werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.“ Wir vertrauen dir unsere verstorbenen Mitglieder an, die vor uns am Werk Adolph Kolpings mitgearbeitet haben.
Lass sie und alle Verstorbenen in deiner Liebe leben. – Gott, unser Vater!

A: *Wir bitten dich erhöre uns!*

Gott unser Vater!

Auch heute noch suchst du Menschen, die Zeugnis von dir geben, indem sie von deiner Frohbotschaft sprechen und deine Liebe in Wort und Tat bezeugen. –

Jede und jeden von uns rufst du in diesen Dienst,
in dem der Selige Adolph Kolping die Erfüllung
seines Lebens gefunden hat.

So legen wir Vertrauensvoll nun all unsere
persönlichen Bitten in das Gebet,
das Jesus uns geschenkt hat:

Vater unser

Friedenszeichen: **(GL 670B)**

Unsere Welt ist voll mit Gewalt und Unfriede.

Tagtäglich werden wir im Fernsehen in den Nachrichten,
sei es durch Radio oder Zeitung darüber informiert.

Auch in unserer persönlichen Umgebung ist es oft unfriedlich.

Wir können mit dem Frieden im Kleinen anfangen,
dort wo wir stehen

und wir dürfen darauf vertrauen, dass er Kreise zieht.

Fangen wir an und warten nicht länger!

Reichen wir und die Hand zum Zeichen der
Versöhnung und des Friedens.

Friedenslied **GL 842** (Gib uns Frieden jeden Tag. ...)

Schlussgebet

Gott unser Vater,

in deinem Sohn Jesus, dem Christus, bist du selbst
in die Welt gekommen, um uns Menschen ein
erfülltes Leben zu schenken.

Durch deinen Sohn hast du uns gezeigt, was es
heißt, als Mensch zu leben.

Du bist unter uns zugegen in deinem Wort.

Wir bitten dich: Wandle uns durch dein Wort, damit wir dem Beispiel von Adolph Kolping folgen können, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segen(GL 671, 3 + 2)

Schlusslied: **Kolpinglied oder...**

Diese Gottesdienstvorlage wurde zusammengestellt

von Jens Johanni, Diözesanpräses

Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg
Kolpingplatz 1
97070 Würzburg
Tel: 0931-41999400
mail: kolpingwerk@kolping-mainfranken.de

Diese Gottesdienstvorlage ist auch im Internet zu finden:

www.kolpingwerk-mainfranken.de

Kolpingwerk/Materialien/Kolping-Gedenktag/2016_WGF